

	Tag 1	Tag 2	Tag 3
Frühstück	Fladenbrot, Ziegenmilch	Gemüsesuppe mit Fladenbrot	Hirsebrei
Mittagessen	gegrilltes Rind	gegrilltes Wildschwein	Mufflon (Schaf)
Abendessen	Erbsenbrei	Ziegenmilch, Linseneintopf	Obstsalat aus Brombeeren, Hagebutten, Holunder

Ackerbau in der Jungsteinzeit

Die Menschen sammelten weiterhin Pilze, Früchte und gingen auf die Jagd nach Hirschen und Wildschweinen. Sie lernten aber auch essbare Pflanzen anzubauen.

Mit Grabstöcken und einfachen Pflügen (Hakenpflug), die sie selbst ziehen mussten, begannen sie, fruchtbare Ackerflächen zu bearbeiten und Getreidesorten wie Gerste, Hirse, Erbsen, Linsen und Flachs, anzubauen.

Die Ernte war eine mühsame Arbeit. Mit einfachen Sicheln aus Holz und geschliffenen Steinen musste das Getreide per Hand geerntet und in grob geflochtenen Körben ins Dorf gebracht werden.

Nach der Ernte wurde das Getreide zu einem groben Mehl gemahlen und mit Wasser vermischt. Dann wurde es in einfachen Backöfen zu Fladenbrot gebacken. Ein Teil des geernteten Getreides konnte über den Winter aufbewahrt und im Frühjahr als Saatgut genutzt werden. Dafür wurde der Acker wieder mühsam gepflügt und die Samen einzeln eingepflanzt.

Dann trockneten die Menschen den Flachs und flochten es Stricken und Schnüren.

Das Getreidestroh wurde im Winter verfüttert oder als Unterlage zum Schlafen verwendet. Gras wurde gemäht und zu Heu getrocknet, um im Winter an die Tiere verfüttert zu werden oder diente als Schlaflager.

① Lies und veranschauliche den Text in dem du in den folgenden Farben machst:

Rot: WAS wurde angebaut / gehalten?

Blau: WIE wurde angebaut / gehalten? (Anbau- und Tierhaltungsmethoden)

Grün: WIE und WOZU wurde der Ertrag genutzt?

- ② Tausche dich mit deiner Sitznachbarin / deinem Sitznachbar aus über eure Erkenntnisse aus und fasst eure Ergebnisse in der Tabelle zusammen.

	Ackerbauern	Viehzüchter
Was wurde angebaut / gehalten?		
Wie wurde angebaut / gehalten?		
Wie und wozu wurde der Ertrag verwendet?		

Viehzucht in der Jungsteinzeit

Die Menschen gingen zwar weiterhin auf die Jagd und zum Fischen, da aber die großen Beutetiere wie Mammuts und Wollnashörner wegen der Klimaveränderung verschwunden waren, wurden vor allem Hirsche oder Wildschweine gejagt. Die Jagd verlor bei der Nahrungsbeschaffung der Menschen immer mehr an Bedeutung.

Deshalb begannen sie wilde Tiere, wie Rinder, Ziegen, Schafe und Pferde zu zähmen, zu züchten und als Haustiere zu halten. Das Fleisch wurde gegessen oder durch Räuchern haltbar gemacht, um im Winter dann als Nahrungsvorrat zu dienen.

Die Felle und Häute wurden als Decken oder Kleidungsstücke verwendet. Später spannten sie Rinder und Pferde dann zum Ziehen der Hakenpflüge oder der Holzwägen ein. Vom Wolf abstammende Hunde wurden eingefangen, gefüttert und somit an den Menschen gewöhnt. Diese Hunde wurden zum Hüten der Tierherden oder zum Bewachen der Dörfer abgerichtet.

Im Winter lebten die Tiere mit in den Häusern und wurden mit Heu und Stroh gefüttert. Den Sommer verbrachte das Vieh auf Weiden, die mit einfachen Flechtzäunen umgeben waren, um die Tiere am Davonlaufen zu hindern.

③ Lies und veranschauliche den Text in dem du in den folgenden Farben machst:

Rot: WAS wurde angebaut / gehalten?

Blau: WIE wurde angebaut / gehalten? (Anbau- und Tierhaltungsmethoden)

Grün: WIE und WOZU wurde der Ertrag genutzt?

- ④ Tausche dich mit deiner Sitznachbarin / deinem Sitznachbar aus über eure Erkenntnisse aus und fasst eure Ergebnisse in der Tabelle zusammen.

	Ackerbauern	Viehzüchter
Was wurde angebaut / gehalten?		
Wie wurde angebaut / gehalten?		
Wie und wozu wurde der Ertrag verwendet?		

Quiz zur Jungsteinzeit

- ① Welche Erfindung ist typisch für die Jungsteinzeit?
- Feuersteinmesser
 - Pflug
 - Speerschleuder
 - Höhlenmalerei
- ② Was war eine der ersten domestizierten Tierarten?
- Pferd
 - Schwein
 - Hund
 - Katze
- ③ Welche Pflanze wurde in der Jungsteinzeit am häufigsten angebaut?
- Reis
 - Weizen
 - Mais
 - Kartoffeln
- ④ In der Jungsteinzeit lebten die Menschen ausschließlich in Höhlen.
- Wahr
 - Falsch
- ⑤ Der Ackerbau führte zu einer stabileren Nahrungsversorgung.
- Wahr
 - Falsch
- ⑥ Sesshaftigkeit führte zu sozialen Hierarchien und Konflikten.
- Wahr
 - Falsch
- ⑦ Warum war die Sesshaftigkeit ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Menschheit?

- ⑧ Welche Nachteile bzw. Probleme brachte die Sesshaftigkeit mit sich?
